AZ: -50- / pm-kl Herr Pohlmann

Drucksache Nr.: 0126/2013/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Sozial- und Gesundheitsaus- schuss	13.11.2013	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

Oberbürgermeister Dr. Tauras /
Erster Stadtrat Humpe-Waßmuth

Verhandlungsgegenstand:

Zuschuss für Café Jerusalem

Antrag:

Neben dem bewilligten und ausgezahlten Betrag in Höhe von 16.000 Euro erhält das Café Jerusalem, in Trägerschaft von "Missionarische Sozialarbeit der Evangelischen Allianz Neumünster e.V." einen weiteren Zuschuss in Höhe von 5.000 Euro aus dem Ansatz "Tagesangebot für Alkohol- und Drogenabhängige".

Finanzielle Auswirkungen:

2013 und 2014 sind im städtischen Haushalt für das Café Jerusalem bei 331010100.5318140 jeweils 16.000 Euro veranschlagt, die für 2013 bewilligt und ausgezahlt wurden.
Bei dem Ansatz 331010100.5318070 mit der Bezeichnung "Tagesangebot für Alkohol- und Drogenabhängige" sind 2013 und 2014 jeweils 20.000 Euro veranschlagt, von denen bisher noch kein Teilbetrag bewilligt und ausgezahlt worden ist.

Begründung:

Mit dem als Anlage 1 beigefügten Schreiben vom 04.06.2013 wird für das Café Jerusalem ein zusätzlicher Zuschuss in Höhe von 5.000 Euro zu den bereits gezahlten 16.000 Euro beantragt.

Die Verwaltung bat die Antragstellerin "Missionarische Sozialarbeit der Evangelischen Allianz Neumünster e.V." unmittelbar nach Eingang des Schreibens vom 04.06.2013 um zusätzliche Informationen zur aktuellen Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben sowie des Rücklagenbestandes des Café Jerusalem. Zum Nachweis des für 2012 gezahlten Zuschusses liegt zwar ein geprüfter und anerkannter Verwendungsnachweis mit Stand 31.12.2012 vor. Für eine sachgerechte Bewertung und Entscheidungsgrundlage waren allerdings noch Zusatzinformationen erforderlich.

Die erbetenen Auskünfte sind dann mit dem als Anlage 2 beigefügten Schreiben vom 26.09.2013 erteilt worden.

Die Verwaltung schlägt die Zahlung eines weiteren Zuschusses in Höhe von 5.000 Euro aus dem im Antrag genannten Ansatz vor. Aus diesem Ansatz sind für 2013 bisher keine Ausgaben getätigt worden. Es liegen auch keine weiteren Anträge vor. Die für diesen Ansatz vorgesehene Zweckbestimmung würde dem Antrag gerecht werden. Das Café Jerusalem erfüllt mit angestelltem Personal sowie einer großen Anzahl ehrenamtlich Engagierter nach wie vor eine sehr wichtige Aufgabe für Menschen in Not, die von anderen Hilfesystemen so nicht oder nicht ausreichend erreicht werden.

Im Auftrage

(Dr. Olaf Taurus)
Oberbürgermeister

(Günter Humpe-Waßmuth)
Erster Stadtrat

Anlagen:

Anlage 1: Schreiben Café Jerusalem vom 04.06.2013

Anlage 2: Schreiben Café Jerusalem vom 26.09.2013